



Regierungspräsidium
Karlsruhe,
Referat Denkmalpflege

GESPRÄCHE AM TOR

Karlsruher Begegnungen
zu Wissenschaft, Politik
und Kultur

Mittwoch, 16. November 2016, 18 Uhr

Von der Demokratie zur Diktatur. Karlsruhe 1930–1939

Vortrag von **Dr. Ernst Otto Bräunche**
Leiter des Stadtarchivs Karlsruhe

Eine Veranstaltungsreihe am Ettlinger Tor

Von der Demokratie zur Diktatur. Karlsruhe 1930–1939

Vortrag von **Dr. Ernst Otto Bräunche**

Leiter des Stadtarchivs Karlsruhe

Karlsruhe stand als badische Landeshauptstadt in der Endphase der Weimarer Republik im Fokus des nationalsozialistischen Kampfes gegen die Demokratie. Der Vortrag skizziert den Aufstieg der NSDAP und deren rasche Erfolge bei der Beseitigung der demokratischen Strukturen durch Rechtsbrüche, Terror und Mord sowie eine Vereinnahmung für die nationalsozialistische Ideologie durch eine gezielte Propaganda. Am Ende standen mit dem von Deutschland begonnenen Zweiten Weltkrieg die Zerstörung der Stadt und der Tod tausender Menschen. Bereits 1940 hatte die Stadt faktisch ihre Hauptstadtfunktion verloren.

Ernst Otto Bräunche, geb. 1954, ist seit 1985 Leiter des Stadtarchivs, seit 1989 Leiter von Stadtarchiv & Historische Museen der Stadt Karlsruhe. Er ist u. a. Vorsitzender der Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag und stellvertretender Vorsitzender des Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Parteien- und Wahlgeschichte sowie die südwestdeutsche Stadt- und Landesgeschichte.

Anschrift:

Regionalzentrum Karlsruhe

Kriegsstraße 100, Postbankgebäude, 2. OG

76133 Karlsruhe

Tel. +49 721 933 809 91

E-Mail: regionalzentrum.karlsruhe@fernuni-hagen.de

www.fernuni-hagen.de/karlsruhe/